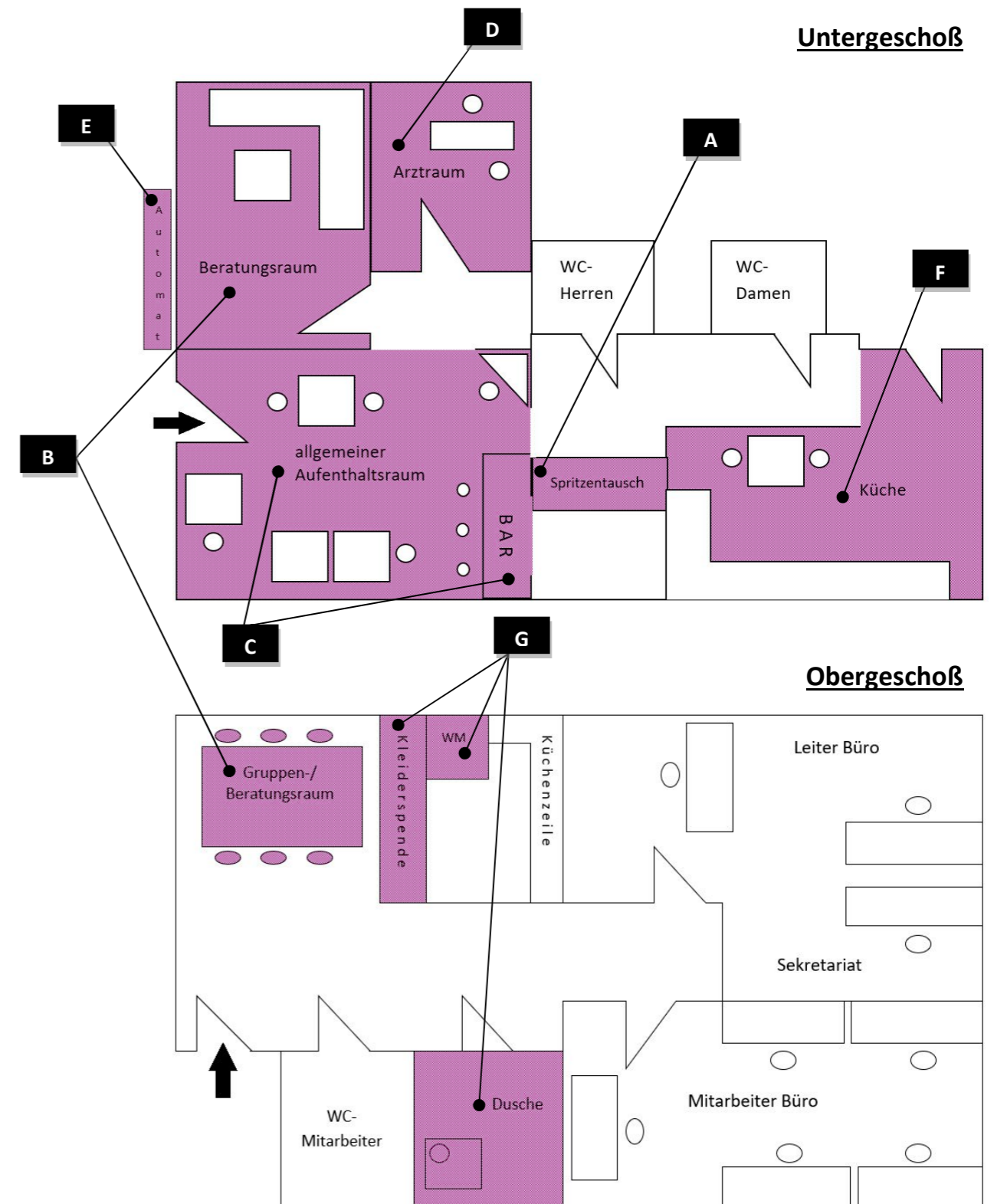


- |  |   |                                    |
|--|---|------------------------------------|
| <b>02</b> Streetwork                             | <b>06</b> Med-Campus III + IV                       | <b>10</b> Schuldnerhilfe OÖ        |
| <b>03</b> Neues Rathaus/ Magistrat               | <b>07</b> Krankenhaus der Elisabethinen             | <b>11</b> Arbeitsmarktservice Linz |
| <b>04</b> Polizeiinspektion/ LPD Nietzschestraße | <b>08</b> Ordensklinikum Barmh. Brüder & Schwestern | <b>12</b> Neuromed-Campus          |
| <b>05</b> Justizanstalt Linz BG/LG Linz          | <b>09</b> Caritas Sozialberatung                    |                                    |

## 01 SUBSTANZ-Basisstation



## Substanzielle Bedienungsanleitung

Im Lieferumfang enthalten:

- 1) Einführung
- 2) Basiseinstellungen
- 3) Grundfunktionen
- 4) externe Inanspruchnahme
- 5) Zusatzfunktionen
- 6) Erweiterungspakete, Substanz 2.0
- 7) Technische Daten
- 8) Danksagung

### 1) Einführung

Danke, dass Sie sich für „Substanz“ entschieden haben. Sie haben damit ein qualitativ hochwertiges und langlebiges Produkt erworben. Wir hoffen, dass Sie „Substanz“ als festen Bestandteil Ihrer Lebenswelt schätzen und die Vielfalt unseres Angebotes kennen lernen werden. Niederschwelligkeit, Anonymität, Parteilichkeit und Ganzheitlichkeit sind uns wichtige Anliegen.

Das Gerät verfügt schon in der Grundausstattung über viele wertvolle Komponenten. Zur vollen Entfaltung kommt das Produkt durch den Zukauf von weiteren Modulen, wie eine niederschwellige Notschlafstelle für DrogenkonsumentInnen und einem Konsumraum.

Zögern Sie nicht, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden. Wir freuen uns darauf, Sie mit unserem Know-how und Service zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen vielfältige und genussvolle „Substanz“- Momente.

Olaf Beyer

Geschäftsführer Substanz Österreich

### 2) Basiseinstellungen

=Grundhaltung, Arbeitsprinzipien

Voraussetzung für die Benützung der Gerätschaft „Substanz“ sind wenige, dafür umso wesentlichere Grundeinstellungen. Diesbezüglich erweist es sich als hilfreich, die substanziellen Komponenten auf Startmodus einzustellen, damit diese mit maximaler Akzeptanz auf Sie eingehen können. Dadurch wird ermöglicht, Sie in Ihrem ganzen Wesen zu erfassen.

Auch die Halt(er)ung der Apparatur sollte vor Inbetriebnahme überprüft werden. Diese erkennen Sie vor allem daran, dass Sie das Gerät freiwillig verwenden und die Steuerung Ihnen selbst überlassen ist. Fehlfunktionen erkennen Sie daran, wenn Sie während der Verwendung Kontrolle oder Zwang verspüren. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Fachaufsicht des Landes Oberösterreich.

Des Weiteren wird geraten, vorab den Sicherheitsmodus einzustellen, sodass keine Informationen nach außen dringen. Wenn gewünscht, können Sie diesen spezifisch lockern oder auflösen. Haben Sie diese Basiseinstellungen auf Sie persönlich adjustiert, wird sich das Gerät Ihren Bedürfnissen, Zielen und Wünschen gemäß parteilich engagieren.

### 3) Grundfunktionen

= Tausch, Automat, Beratungen, Besuch, Ärztin

Haben Sie die Basiseinstellungen vorgenommen, steht der Inanspruchnahme nichts mehr im Weg. Maßgebliche Funktionen vom Gerät „Substanz“ sind für Sie nun im Folgenden aufgelistet. Die technischen Daten diesbezüglich finden Sie gesammelt im gleichnamigen Kapitel weiter hinten.

Die charakteristischen Funktionen umfassen den Spritzentausch sowie den 24h-Zugang beim Präventionsautomaten. Beide Positionen dienen Ihnen dazu etwaige gesundheitliche Schäden durch Konsum zu reduzieren. Verglichen zum Vorjahresmodell gibt es hier eine Steigerung von 274.775 auf 295.998 getauschte Spritzensets. Zusätzlich wurden 11.138 Packungen über den Automaten verkauft. Es fällt auf, dass diese beiden Funktionen stetig ansteigen. Demzufolge werden die Basiseinstellungen stimmig geregelt.

Die eben beschriebenen Funktionen brauchen einen gewissen Rahmen, welcher durch das Gerät in Form eines für Sie offenen Kontaktladens bereitgestellt wird. Dieser wurde insgesamt von 7.363 (pro Öffnungstag etwas über 30) AnwenderInnen frequentiert. Die weiters wichtige Grundfunktion der individuellen Einzelberatung, basierend auf oben genannten Arbeitsprinzipien, wurde von diesem KundenInnenkreis insgesamt 1.694x aufgerufen. Bereits eine etwas speziellere Verwendungsweise stellt

für Sie das basale medizinische Angebot dar, welches einmal wöchentlich vom Gerät bereitgestellt wird. 317 Aufrufe dieser Option kamen den jeweiligen Personen zugute.

Im nächsten Kapitel erfahren Sie mehr über die externen Funktionen von „Substanz“.

### 4) externe Inanspruchnahme

= Streetwork, Haft-, KH- & Hausbesuche, praktische Hilfen, Begleitungen

Besonders an der Maschine ist, dass Sie diese nicht nur an der Basisstation (dem Kontaktladen) in Anspruch nehmen können. Die zuvor beschriebenen substanziellen Komponenten sind zusätzlich mobil einsetzbar. Dadurch wird die Benutzung erleichtert und gestaltet sich bedienungsfreundlicher.

Durch die Abdeckung des aufsuchenden Auftrages „Streetwork“ wird Ihnen dies ermöglicht. Sie brauchen dafür nichts weiter zu tun als zu warten, bis sich Ihnen entsprechende Elemente im öffentlichen Raum zu erkennen geben. Im Lieferumfang waren 99 Stunden mit 164 Kontakten enthalten. Zur Durchsetzung Ihrer Interessen, bei diversen relevanten Behörden und verschiedensten VernetzungspartnerInnen, gibt es auf Anfrage die Möglichkeit, begleitend vor Ort zur Seite zu stehen. Anhand der 259 Aufrufe dieser Gebrauchsweise wird die Bedeutung und Sinnhaftigkeit dieses Bestandteiles deutlich.

Des Weiteren stellen die dem Gerät ebenfalls immanenten nachgehenden Tätigkeiten ein weiteres kundinnenadäquates Angebot dar. Diese geschahen sowohl in den privaten Räumlichkeiten unserer KundInnen, als auch andernorts wie in der Haft und in diversen Krankenhäusern (insgesamt 196 Mal).

### 5) Zusatzfunktionen

= Charity, FZA, Klettern, APs

Dass sich die Apparatur „Substanz“ auch über die gewohnten Betriebsansätze und Grundfunktionen hinaus einsetzen lässt, zeigen die sehr spezifischen Tätigkeitsbereiche des 2018er Modells. Einerseits gab es 7 unterschiedliche Freizeitaktionen. Unter anderem war es teilnehmenden Personen möglich, sich selbst beim Discgolf im Mühlviertel zu versuchen, es gab wieder den sehr beliebten 2-Tages Ausflug nach Grünau am Almsee oder aber auch einen Filmnachmittag bei Schlechtwetter. Andererseits gab es für AnwenderInnen die Chance, bei 42 Arbeitsprojekten sowie dem täglich stattfindenden Kochprojekt teilzunehmen. Gerade punkto Abwechslung fand dies in der KundInnenbewertung guten Anklang.

Gegen Ende des Jahres wurde mittels Installation eines neuen Sportmoduls versucht, das Angebot des Geräts noch diversifizierter aufzustellen. In regelmäßigen Abständen ist es Ihnen möglich, sich selbst anhand Ihres Risikoverhaltens beim Klettersport (besser) kennen zu lernen. Sinn und Zweck dieser Zusatzapplikation soll sein, Sie in Ihrem Risikomanagement zu fördern um viele daraus gewonnene Aspekte in den Alltag transferieren zu können. Allerdings zeigte sich die Funktionalität noch ausbaufähig. Im Folgemodell „Substanz 2.0“ wird darauf geachtet werden, diesbezüglich die Zugangsmöglichkeiten zu vereinfachen.

Als ganz besonderes Extra war es auch möglich, bei guter Musik und freundlicher Bedienung in der Stadtwerkstatt zu tanzen. Ziel dieses erstmaligen Versuchs, über eine Charity-Veranstaltung zusätzliche finanzielle Rücklagen zu lukrieren, war, das Folgemodell für Sie noch attraktiver gestalten zu können. Diese Veranstaltung fand sowohl bei den HerstellerInnen als auch beim Publikum sehr guten Anklang, weshalb es im Modell „Substanz 2.0“ bestimmt eine Fortsetzung geben wird.

### 6) Erweiterungspakete, Substanz 2.0

= Konsumraum, Charity, Klettern, Frauenfrühstück

Für das Jahr 2019 gibt es einige neue Treiber, die in das Basisprogramm der Maschine integriert werden können/sollen. Der Ausbau bzw. die Wiederholung zweier davon, wurden bereits im Kapitel „Zusatzfunktionen“ beschrieben. So sollen eben das Kletterprogramm umgestaltet und ausgebaut, sowie die Charity-Veranstaltung erneut durchgeführt werden.

Weiters wird ein Zusatzangebot eingeführt werden, abzurufen unter dem Menüpunkt „Frauenfrühstück“. In regelmäßigen Abständen ist angedacht, im Kontaktladen zusätzlich zu den in Kapitel „Grundfunktionen“ beschriebenen charakteristischen Modulen speziell für unsere weiblichen NutzerInnen Raum zu schaffen.

Ein Erweiterungspaket, welches zur Vermeidung und Reduzierung der gesundheitlichen Schäden durch Ihren Konsum unabdinglich ist, wird wohl noch einige Zeit bis zur konkreten Umsetzung dauern. Gemeint ist hier die Möglichkeit, in einem eigens dafür vorgesehenen Raum Ihren Konsum durchführen zu können, geschultes medizinisches Personal inklusive. Dazu braucht es allerdings diverse Entwicklungen im Hintergrund. Es wird dies wohl ein Projekt für „Substanz 3.0“.

Wir hoffen sehr, dass die Erweiterungen Zuspruch finden und zu Ihrer Zufriedenheit umgesetzt werden können!

### 7) Technische Daten

= Statistik

Funktionen	Legende	Anzahl	Funktionen	Legende	Anzahl
Arbeitsprojekte		42	Essen	<b>F</b>	612
Arztkontakte	<b>D</b>	317	Haft-/KH- und Hausbesuche	<b>05-08, 12</b>	196
Automatenverkauf ges.	<b>F</b>	11.138	Kleidung	<b>G</b>	185
Begleitung zu anderen Stellen	<b>03-12</b>	259	Öffnungstage		244
Beratungen	<b>B</b>	1.694	Praktische Hilfen		85
Besuche Cafebetrieb ges.	<b>C</b>	7.363	Spritzentausch ges.	<b>A</b>	295.998
Durchschnittsalter		34,12	Streetwork-Kontakte	<b>02</b>	164
Duschen	<b>G</b>	154	Waschen	<b>G</b>	160

### 8) Danksagung

Wir danken all unseren UnterstützerInnen, VernetzungspartnerInnen und KollegInnen die wesentlich dazu beigetragen haben, dass wir auf ein erfolgreiches, substanzielles Jahr 2018 zurückblicken können:

Aidshilfe OÖ, AKH Linz/Dermatologie, AMS, Arge Obdachlose, Wasserapotheke Mag. Holler, Sozialverein B37 besonders den KollegInnen von OBST, Caritas Linz, den „Niederschwelligsten“ in (Ober-)Österreich, unserem Ärzteteam Dr.in Maria Baumgartner und Dr.in Dunja Lukan, Fa. Braun, Mag. Sonja Holm Msc., Anwaltpartnerschaft Dr. Kurt Lichtl, Dr. Christoph Huber, Dr. Karl Krückl und Mag. Christian Eilmsteiner, BM MMag. Klaus Luger, den Drogenberatungsstellen OÖ, Dr.in Elfriede Magerl und Dr. Rudolf Magerl, Fam. Rosenauer, Frauennetzwerk, GWG-Linz, Hypobank, Bäckerei Honeder, Huber Shop Arkade, Land OÖ, Landessanitätsdirektion, ehem. LH Dr. Josef Pühringer, LH Mag. Thomas Stelzer (seit April 2017), LRin Birgit Gerstorfer MBA, PVA, Volkshilfe Linz – Markus Stingl, Verein ISI, Verein Jugend&Freizeit, Kepler Universitätsklinikum Neuromed- Campus insbesondere den MitarbeiterInnen der Drogenstation und der Drogenambulanz, Peter Gruber, Point, Rotary Club Linz Urfahr, Rotaract, Sozialplattform, DSA Sylvia Libiseller, Justizanstalt Linz – Sozialer Dienst, AR DSA Thomas Schwarzenbrunner, STWST (Stadtwerkstatt), AV Kletterzentrum „Am Turm“, UNS und unserem Vorstand.

Danke!